

	<p>Objekt: Laodikeia et Ephesos</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 11993</p>
--	---

## Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Commodus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Zeus Laodikeus steht nach r. Er hält in seiner ausgestreckten r. Hand einen Adler und mit der l. Hand ein Zepter. R. steht das Kultbild der Artemis Ephesia frontal, die Arme ausgebreitet. Neben ihr zwei Hirsche.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 21.75 g; Durchmesser: 36-39 mm; Stempelstellung: 5 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	180-192 n. Chr.
	wer	
Hergestellt	wo	Ephesos
	wann	180-192 n. Chr.
Besessen	wer	
	wo	Laodikeia am Lykos
Besessen	wann	1918-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wo  
wann

wer           Commodus (161-192)

wo

[Geographischer  
Bezug]       wann

wer

wo           Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

## Literatur

- P. R. Franke - M. K. Nollé, Die Homonoia-Münzen Kleinasiens und der thrakischen Randgebiete (1997) Nr. 1097 (dort abweichende Rs. Legendentrennung)..
- RPC IV-2 Nr. 2110 (184-102 n. Chr.).
- SNG Aulock Nr. 3868. Vgl. BMC Phrygia 327 Nr. 278.